

Asche oder Feuer – Bauhauskeramiker und ihre Erben

Gesamtleitung und Supervision:

Bruder Stephan Oppermann OSB und
Katharina Brellocks

Anlass und Grund:

Anlässlich 100 Jahre Bauhaus zeigt die Ausstellung „Asche oder Feuer“ was aus den Bauhauskeramikern Otto Lindig und Theodor Bogler wurde. Die Antwort geben die leiblichen wie künstlerischen Nachfahren in der Alten Schreinerei, Maria Laach, mit einer Werk- und Verkaufsschau.

Ausstellende:

Die direkten Nachfahren von Otto Lindig: Christiane Bernstiel, Maria Hokema, Ulrike Könecke und Lutz Könecke. Als auch die Mitarbeiter der Laacher Keramikmanufaktur Andrea Lange, Gabriele Schönberger und Bruder Stephan Oppermann OSB.

Auch wenn jeder Ausstellende für sich sehenswert ist, ist doch Lutz Könecke bzgl. seines europaweiten wenn nicht sogar internationalen Rufes hervorzuheben. Er zählt laut AD Architectural Digest zu den 50 besten Designern in Deutschland.¹ So werden auch in diesem Jahr Arbeiten Lutz Köneckes im Direktorenhaus, Berlin gezeigt.²

Motto der Ausstellung:

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Dieser Spruch geht auf Gustav Mahler zurück und ist das Leitmotiv der Ausstellung. Bauhaus lebt. Bauhaus ist gegenwärtig und Bauhaus ist Gegenwart.

Fläche:

Die Ausstellung ist auf ca. 400 qm aufgebaut.

Dauer:

In der Zeit vom 17. August 2019 bis 20. Februar 2020, jeweils Freitags, Samstags und Sonntags zwischen 13.00 und 17.00h. Eintritt über die Klosterpforte. Jeweils zur vollen Stunde.

Hervorzuhebende Exponate:

Es war möglich aus den Archiven der Abtei Maria Laach **Originale** Arbeiten von Pater Theodor Bogler aus der Schaffenszeit in Maria Laach für die Ausstellung zu erhalten.

Sehenswert: Sämtliche Keramikwerke der Künstler sind Unikate. Keines kann in der dargestellten Form 1:1 reproduziert werden. Ähnlich ja, aber nicht gleich.

Besonderheit der Ausstellung:

Die Ausstellung lädt explizit zum Erleben ein. Alles, was nicht hinter Glas geschützt steht, darf und soll angefasst, erlebt werden.

Begleitende Events:

Die Ausstellung wird von Events begleitet u.a. mit Kaffee-Tasting-Events am 25.10.19 und 29.11.19 als auch einem großen Essen am 29.9.19. An diesem Tag vor 100 Jahren aß man am Bauhaus das erste Mal vom eigenen Geschirr. Wie damals werden u.a. Gerichte nach Ittenscher Farblehre serviert. Für die Events werden Tickets zu gegebener Zeit verfügbar sein.

Kontakt zur Ausstellung:

ascheoderfeuer@maria-laach.de

Aktuelle Infos auf: www.maria-laach.de

¹ <https://www.ad-magazin.de/article/lutz-koenecke>

² <https://www.arcade-xxl.de/news/24865>

MARIA  LAACH

Benediktinerabtei

Wir danken unseren Sponsoren...



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



#ascheoderfeuer

www.maria-laach.de

Presse-Ansprechpartner:

Sebastian Kriesmer
Benediktinerabtei Maria Laach
56653 Maria Laach
T +49 2652 59-268
E sebastian.kriesmer@maria-laach.de